

Erfolgreiche Badifest-Premiere

FRUTIGEN Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr verschiedene Anlässe zu einem Sommerfest vereint. Über 400 Personen genossen den Brunch, 70 Teams spielten Beachvolley, und unzählige Kinder stiegen auf den Harassen-Turm.

Das Projektteam «Kirchen Frutigen» hatte einen «Tag der Dankbarkeit» ins Leben gerufen. Dabei konnte es auf breite Mitarbeit von Partnern und Kirchen der Evangelischen Allianz und darüber hinaus zählen. Ziel war es, mit einem kostenlosen Brunch einmal der gesamten Bevölkerung «Danke» zu sagen.

Schliesslich nutzten über 400 Personen allen Alters den Brunch auf der Terrasse vom Frutigthaus. Zweimal richtete Hans Peter Bach, Gemeinderat und Vizegemeinderatspräsident, ein Grusswort von Seiten der Behörden und des Gemeinderates an die Besucher.

Als Abrundung spielte die Jugendmusik Frutigen in zwei Blöcken ein Platzkonzert. Dass neben allen anderen An-

gebotes des Badifestes im Rahmen des Brunches auch die Minigolfanlage benutzt werden konnte, stiess auf grosses Interesse.

Kids-Day von «United Kids Frutigland» Nach zehn Jahren Märitplatz wurde die Idee mit einem Kids-Day beim Sportzentrum Frutigen immer konkreter. Dabei stellte man fest, dass das Beachvolley-Turnier am selben Tag stattfinden könnte. Warum also nicht beides am gleichen Ort?

Beim Harassensteigen wurden die Kinder richtig gefordert. Die Höhe sorgte bei einigen doch für zittrige Beine. 25 Harassen waren der Rekord, welcher von einem siebenjährigen Jungen erreicht wurde. Auch die «Loopybälle» oder die Hüpfburg mit «Riesenboxhandschuhen» waren ein Renner. Für Kinder, welche es eher ruhiger angehen wollten, fand man auch Aktivitäten wie Haare schmücken mit diversen Bändeli.

Kurz nach Mittag war dann die Zeit für ein Konzert gekommen. Die Tanzgruppe Roundabout gehört mittlerweile

ebenfalls fest zum erfolgreichen Programm des Kids-Day.

«Beachvolley für alle»

Selten wurde dieses Motto so ausgelebt wie bei der sechsten Austragung des Eagles Cup, waren doch Teilnehmer aus Basel, Schwyz und sogar Afghanistan im Sand. Das Niveau war wie auch in den letzten Jahren unterschiedlich. Mit 70 Anmeldungen in drei Kategorien wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Bei heissen Temperaturen wurde um jeden Punkt gekämpft und gerackert.

Bei den Herren konnten die Gäste aus Basel das Turnier gewinnen. Emanuel Kissling und Stephan Röthlisberger setzten sich im Final gegen Heinz Inniger und Thomas Schärz durch. Bei den Damen reüssierten Corinne Schnidrig und Angela Josi nach mehreren Teilnahmen gegen Nina Grundisch und Tanya Hauswirth. Nach einem intensiven Samstag mit insgesamt über 120 Spielen auf drei Plätzen gehörte der Sonntag der ausgeglichenen Kategorie Mixed. Am Ende standen Michele Lymann und Pius Mosimann zuoberst auf dem Treppchen.

Zusammenarbeit mit Sportzentrum und Badi Lounge

Die verschiedenen Anlässe konnten alle unter einem Dach mit dem «Tag der Dankbarkeit» stattfinden. Das Essen wurde nicht wie zum Beispiel beim letzten Kids-Day auf dem Märitplatz selbst organisiert, sondern wurde in der Badi Lounge gestellt. Keiner kam zu kurz, denn währenddem sich die «Beacher» im Sand bewegten, konnte man in der Badi Lounge den Schwingern beim Eidgenössischen zuschauen. Alles in allem ein gelungener Anlass mit neu geknüpften Verbindungen - für ein nächstes Badifest in einem Jahr?



Über 120 Spiele: Der Eagles Cup war gut besucht.